

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/036/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 28.05.2014
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

Frau Marion Götz

### Mitglieder

Herr Mark Bansemer  
Herr Olaf Beisel  
Herr Ulrich Hausner  
Herr Bernd Messerschmidt  
Herr Peter Schmidt  
Herr Florian Uebelacker  
Herr Reiner Veith  
Herr Günther Winfried Weil

### Schriftführerin

Frau Katja Müller

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt  
Frau Silvia Elm-Gelsebach  
Herr Winfried Ertl  
Herr Achim Güssgen-Ackva  
Herr Michael Klaus  
Frau Andrea Ulrich-Hein  
Herr Erich Wagner

### Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller  
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth

### Verwaltung

Frau Cornelia Becker; Leiterin des Haupt- und Personalamtes	zu Top 1
Herr Thomas Rose; Leiter der IT-Abteilung	zu Top 1
Herr Marco Cacalano; Mitarbeiter der IT-Abteilung	zu Top 1
Herr Detlef Ihl; technischer Betriebsleiter der Stadtwerke	zu Top 2

Herr Jürgen Klose; kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke	zu Top 2
Herr Benjamin Sturm; stellv. Leiter der Kämmerei	zu Top 5 und Top 6

**Gast**

Herr Dieter L. Krach, Dipl-Inform. ; Betriebsleiter des Eigenbetriebs Informations- technologie des Wetteraukreises (WEBIT)	zu Top 1
---	----------

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Da in den Fachausschüssen noch Beratungsbedarf besteht, werden folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung genommen:

3	11-16/0830	Antrag der UWG-Fraktion vom 24. Januar 2014; Überwachung des ruhenden Verkehrs, besonders am Wochenende und in den Abendstunden
---	------------	--

und

8	11-16/0737	Weiterer Umgang mit den 7 städtischen Brunnenanlagen
---	------------	--

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

**Tagesordnung:**

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0930	Abschlussbericht über den Sachstand der Kooperation zwischen der Stadt Friedberg und dem Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises (WEBIT) - Interkommunale Zusammenarbeit; hier: Kündigung des Letter of Intent
2	11-16/0789	Wirtschaftsplan 2014 - Stadtwerke
3	11-16/0683	Weiterführung des Quartiersmanagements für das Gebiet östliche Altstadt/Fünffingerplatz im Rahmen der Altstadtsanierung Friedberg hier: Sachstandsbericht
4	11-16/0884	Finanzcontrolling-Bericht zum 31.12.2013
5	11-16/0915	Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2014; Mitteilung gem. § 50 (3) HGO, hier: Genehmigungshindernis
6	11-16/0907	Abschluss eines Bodenbevorratungsvertrages
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

<b>1.</b>	<b>11-16/0930</b>	<b>Abschlussbericht über den Sachstand der Kooperation zwischen der Stadt Friedberg und dem Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises (WEBIT) - Interkommunale Zusammenarbeit; hier: Kündigung des Letter of Intent</b>
-----------	-------------------	--

Vorsitzende Götz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt von der Verwaltung Frau Becker, Herrn Rose und Herrn Cacalano sowie den Betriebsleiter der WEBIT Herrn Krach. Sie berichtet kurz über den Werdegang des Sachverhalts.

Bürgermeister Keller erläutert die Vorlage des Magistrats. Er und Herr Rose, IT-Leiter der Stadtverwaltung, machen deutlich, dass aus ihrer Sicht der Mehrwert für die Stadtverwaltung größer ist, wenn die seitherige Strategie ergänzt und weiter verfolgt wird durch eine Interkommunale Zusammenarbeit mit Kommunen gleicher Größenordnung und unter Einbeziehung der ekom21-KGRZ Hessen, statt einer Kooperation mit dem Eigenbetrieb WEBIT.

Herr Krach, Betriebsleiter der WEBIT beschreibt die Gegebenheiten aus seiner Sicht und führt aus, dass eine Kooperation nur möglich ist, wenn beide Seiten „wollen“. Seit Auftragserteilung (Letter of intent im Oktober 2013) habe lediglich ein Gespräch stattgefunden. Der im April nun vorgelegte Vermerk der Stadt zeige, das städtischerseits ein anderer Weg gewünscht sei.

Die Fragen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden von Bürgermeister Keller, der Verwaltung und dem Betriebsleiter der WEBIT beantwortet.

Nach Mitteilung der Verwaltung hat der Kontakt mit WEBIT aufgrund des Prüf-Auftrags der Stadtverordnetenversammlung als positiven „Nebeneffekt“ ergeben, dass ein Einsparpotential der seitherigen Leitungskosten der ekom21-KGRZ von 35% erkannt wurde und damit eine Reduzierung auf 590,-€/Monat möglich wurde.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

<b>2.</b>	<b>11-16/0789</b>	<b>Wirtschaftsplan 2014 - Stadtwerke</b>
-----------	-------------------	--

Vorsitzende Götz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die beiden Betriebsleiter der Stadtwerke Herrn Ihl und Herrn Klose, die von Erstem Stadtrat Ziebarth hinzugezogen wurden.

Erster Stadtrat Ziebarth erklärt, dass alle geforderten Aufstellungen pünktlich den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zugegangen seien. Deshalb bittet er um die Aufhebung beider Sperrvermerke (V. und VI.).

Erster Stadtrat Ziebarth und die Betriebsleitung der Stadtwerke beantworten einige Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Die Nachfrage zur Position „Sponsoring“ (Was verbirgt sich hinter der betrieblichen Aufwendung und welche Gelder fließen wohin?) kann in der Sitzung nicht konkret geklärt werden. Der Magistrat wird daher gebeten, den Ausschussmitgliedern hierzu eine schriftliche Information nachzureichen. Erster Stadtrat Ziebarth sagt dieses zeitnah zu.

## **Beschluss:**

- V. Bei Position 7 des Erfolgsplans („Sonstige betriebliche Aufwendungen“) wird der gesetzte Sperrvermerk in Höhe von 50% aufgehoben.
- VI. Bei Position 3 des Vermögensplans („Wärme“ bzw. im Erläuterungsteil „Betrieb / Wärmeversorgung / Energieeffizienz“) mit Ausnahme des Punktes „Windkraft“ wird der gesetzte Sperrvermerk in Höhe von 50% (= 400 T€) aufgehoben.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>3.</b>	<b>11-16/0683</b>	<b>Weiterführung des Quartiersmanagements für das Gebiet östliche Altstadt/Fünffingerplatz im Rahmen der Altstadtsanierung Friedberg hier: Sachstandsbericht</b>
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Keller gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zu diesem Tagesordnungspunkt. Er berichtet, dass das Quartiersmanagement für diesen Bereich ausgeschrieben wurde. Zusammen mit der Nassauischen Heimstätte finden derzeit Gespräche mit dem Deutschen Roten Kreuz und der Diakonie statt. Es soll ein gemeinsames Konzept zwischen DRK und Diakonie erarbeitet werden, welches in Kürze der Stadt Friedberg und der Nassauischen Heimstätte vorgelegt werden soll. Die Stadt Friedberg und die Nassauische Heimstätte wollen danach eine Entscheidung treffen, wie weiter verfahren wird.

<b>4.</b>	<b>11-16/0884</b>	<b>Finanzcontrolling-Bericht zum 31.12.2013</b>
-----------	-------------------	---

Erster Stadtrat Ziebarth berichtet, dass die Aufstellung der wesentlichen Posten der Position 13 - Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen, an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses versandt wurde.

Mitglied Beisel bittet die Verwaltung zu folgenden Kostenstellen:

- 4.300000 – Kulturabteilung;
- 4.762100 – Stadthalle/Bürgerhäuser -Verwaltung-;
- 5.130001 – Feuerwehr - Kernstadt;
- 5.670000 – Straßenbeleuchtung;
- 6.771000 – Baubetriebshof

die Sachkonten aufzulisten. Die Auflistung soll schriftlich bis zur Sommerpause an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses versendet werden.

<b>5.</b>	<b>11-16/0915</b>	<b>Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2014; Mitteilung gem. § 50 (3) HGO, hier: Genehmigungshindernis</b>
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Verwaltung derzeit beauftragt ist, eine Straßenbeitragssatzung nach herkömmlichem Muster zu erarbeiten, die vor der Sommerpause in den städtischen Gremien beraten werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage 11-16/0915 zur Kenntnis.

**6. 11-16/0907 Abschluss eines Bodenbevorratungsvertrages**

Mitglied Beisel fragt nach den Kosten im Zusammenhang mit dem HLG Bodenbevorratungsvertrag „Am Steinern Kreuz.“ Bürgermeister Keller sagt zu, dass die Beantwortung am kommenden Montag den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zugleitet wird.

**Beschluss:**

Dem Abschluss eines Bodenbevorratungsvertrages mit der Hessischen Landgesellschaft mit dem Ziel des Erwerbs der Grundstücke Gemarkung Ockstadt Flur 11 Nr. 15 und 16/1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Verschiedenes**

**7.1. Verschiedenes;  
Sachstandsbericht Konversion "Ray Barracks"**

Mitglied Beisel bittet, dass in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses in regelmäßigem Turnus auch ein Sachstandsbericht Konversion „Ray Barracks“ stattfindet. Vorsitzende Götz und Bürgermeister Keller stimmen dem zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
gez.: Götz  
(Vorsitzende)

\_\_\_\_\_  
gez.: Müller  
(Schriftführerin)